

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der SWB GmbH.

Mit der 12. Ausgabe unserer Kundenzeitung wollen wir Sie wieder über interessante Themen aus dem Bereich umweltfreundlichen Haustechnik informieren.

Ihre SWB GmbH

■ Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) hat zum 01.04.2009 ihr Förderprogramm für Energiesparmaßnahmen neu gestaltet.

Neu ist ein Sonderförderprogramm im Programm Energieeffizient Sanieren für Bestandsgebäude:

- Eine qualifizierte **Baubegleitung** durch einen Sachverständigen während der Sanierungsphase wird mit 50 % gefördert (maximal 2.000 EUR).
- Der Ersatz von **Nachtspeicherheizgeräten** wird mit 200 EUR pro Heizgerät gefördert.
- Mit 25 %, mindestens 100 EUR, wird die Optimierung der Wärmeverteilung im Rahmen bestehender Heizungsanlagen gefördert. Hierzu zählt der **hydraulische Abgleich** und/oder der Einbau einer **Energiesparpumpe**.



● Mit einem **Abgleich des Heizkörpersystems** (Hydraulischer Abgleich), können Sie sicherstellen, dass alle Heizkörper gleichmäßig versorgt werden. Die Temperaturen in der Heizungsanlage können gesenkt werden, dadurch werden Energiesparsysteme wie Brennwertkessel und thermische Solaranlagen noch wirkungsvoller. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.swb-herten.de/heizung/hydraulischer_abgleich.htm

● Was viele nicht wissen: Die Heizungspumpe zählt zu den größten Stromverbrauchern im Haushalt. Sie läuft ca. 6.000 Stunden im Jahr und bringt es auf ungefähr 10 % des jährlichen Strombedarfs eines 4-Personen-Haushalts, versteckt und unbemerkt im Heizungskeller.

Themenüberblick:

- Stiftung Warentest testet Solaranlagen und Holzpelletkessel
- Mehrfamilienhaus mit Wärmepumpen- und Solarheizung
- Wohnhaus mit Kraft-Wärme-Kopplung
- 1. Sommertagung Ökobau
- unsere Informationsveranstaltungen

Eine **Energiesparpumpe** wie Sie mittlerweile von fast allen Pumpenherstellern angeboten wird benötigt bis zu 80 % weniger Strom und kann jährlich bis zu 150 EUR Stromkosten einsparen.

Der Austausch der alten Heizungspumpe ist in den meisten Fällen schon jetzt wirtschaftlich, jetzt können Sie noch zusätzlich 100 EUR Förderung der KfW nutzen.



Wir beraten Sie gerne wenn Sie überlegen, Ihre Heizungspumpe auszutauschen. Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten:

www.sparpumpe.de

www.swb-herten.de/heizung/umwaelzpumpen.htm

■ Im August findet die erste Sommertagung Ökobau des Arbeitskreises Ökobau Ruhrgebiet statt.

Samstag 22. August 2009
Sonntag 23. August 2009

1. Sommer
tagung
ÖKObau

Wir informieren über viele Themen des ökologischen Bauens. Mehr Informationen finden Sie auf der Seite 4.

Mehrfamilienhaus mit Wärmepumpe und Solaranlage

■ In Bochum-Stiepel wird ein Mehrfamilienhaus mit 11 Wohneinheiten errichtet.

Das Haus ist optimal gedämmt und liegt mit 38 kWh/m^2 im Jahr bei ca. der Hälfte der Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV). Wir haben für das Energiesparhaus eine **Wärmepumpe der Firma Vaillant** mit einer Heizleistung von 45 kW geplant, eine **Solaranlage** mit einer Kollektorfläche von 30 m^2 sorgt dafür, dass der Energiebedarf weiter reduziert wird.

Da das Gebäude über einer alten Stollenanlage des Bergbaus liegt war die Planung der Erdwärmepohrungen schwierig. In Zusammenarbeit mit der Firma **Vaillant geoSYSTEME** aus Bochum haben wir aber eine gute Lösung gefunden. Mit dem patentierten Bohrverfahren **geoJetting** können die Bohrungen sicher eingebracht werden.

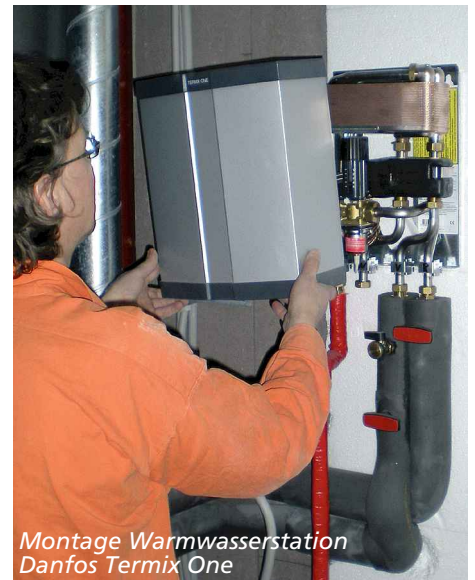
Eine Wärmepumpe nutzt für die Wärmebereitstellung hochwertigen Strom. Deshalb ist es wichtig, dass die Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe möglichst hoch ist. Die Arbeitszahl gibt an wie hoch der Umwandlungswirkungsgrad Strom in Wärme ist. Die Temperaturen für die Fußbodenheizung liegt mit maximal 35° sehr niedrig. Für die Fußbodenheizung verwenden wir das neue Rohrsystem **Cuprotherm CTX**. Dieses Rohrsystem verbindet die Vorteile eines diffusionsdichten Kupferrohrs mit den Preisvorteilen eines Kunststoffrohres. Der wasserführende Teil des Rohres ist ein Kupferrohr mit geringer



Wandstärke, für die Stabilität sorgt ein Kunststoffmantel.

Für die Warmwasserbereitung nutzen wir ein System mit dezentraler Warmwasserbereitung über **Warmwasserstationen der Firma Danfos**. Da kein Warmwasser gelagert wird, ist eine thermische Desinfizierung des Warmwassernetzes nicht erforderlich und wir kommen mit relativ geringen Heizmitteltemperaturen von 55° C aus.

Diese niedrigen Temperaturen im Heizsystem in Verbindung mit der gut geplanten Erdwärmeschließung sorgen für eine ökologisch sinnvolle Wärmepumpenheizung mit geringen Heizkosten.



Montage Warmwasserstation Danfos Termix One

Wohnhaus mit Blockheizkraftwerk

■ In Gelsenkirchen-Erle wird ein Einfamilienhaus energetisch saniert und erweitert.

Zu der Erweiterung gehört auch eine Schwimmbadanlage im Untergeschoss.

Das ist eine hervorragend geeignete Einsatzsituation für Kraft-Wärme-Kopplung.

Das Klein-BHKW von **Senertec Dachs** erzeugt mit einem Verbrennungsmotor Strom, der im Haus genutzt werden kann. Die Abwär-

me wird für die Heizung, die Warmwasserbereitung und die Schwimmbaderwärmung genutzt. Die Abgase werden mit einem Kondensator heruntergekühlt, diese Wärme wird ebenfalls genutzt. Dadurch wird das BHKW zu einem Brennwertkessel.

Der Hausbesitzer bekommt für seine Investition in eine umweltfreundliche Stromerzeugung eine Förderung von ca. 5.000 EUR.

Der Strom aus dem BHKW erhält für 10 Jahre einen KWK-Bonus von 5,11 Cent pro erzeugter kWh.



Unsere Informationsveranstaltungen zu umweltfreundlicher Haustechnik:

16.09.2009 19:00 Uhr	26.10.2009 19:00 Uhr	04.11.2009 19:00 Uhr	02.12.2009 19:00 Uhr	VHS-Vorträge
Heizen mit Holzpellets Die Aktion Holzpellets präsentiert die Woche der Holzpellets vom 12. bis 20. September. Wir informieren mit der Firma Ökofen über die Möglichkeiten mit Holzpelletkesseln umweltfreundlich und sparsam zu heizen. Ökofen bietet als einziger Hersteller, den Holzpellet-Brennwertkessel an.	Effi - Das neue Klimahaus der LBS Im Rahmen der Vortragsreihe des Arbeitskreises Ökobau Ruhrgebiet stellen wir das neue Konzept der LBS für ein Passivhaus vor. Ein Passivhaus ist nicht nur im Energiebedarf optimiert, sondern bietet auch viele Vorteile im Wohnkomfort. Bürgerhaus Herten-Süd Hans-Senkel-Platz 1	Energiesparabend Solvis bietet mit dem SolvisMax ein besonders energiesparendes Heizsystem an. In dem Solar-Brennwertkessel SolvisMax ist der Gas- oder Öl-Brennwertkessel integriert. Jetzt auch mit integrierter Wärmepumpe	Strom und Wärme von der Sonne Photovoltaikanlagen mit den hocheffizienten Solarmodulen von Evergreen und Sanyo Warmes Wasser und Heizen mit thermischen Solaranlagen von Wagner&Co. Hygienische Warmwasserbereitung mit dem System RATIO-Fresh.	29.10.2009 19:00 Uhr Holz als Energiequelle für Heizsysteme Anmeldung unter www.vhs-essen.de VHS Essen, Burgplatz 1, Essen 11.03.2010 19:00 Uhr Heizen mit Sonnenenergie Anmeldung unter www.datteln.de VHS Datteln, Kolpingstr.1, Datteln

SWB-Informationsveranstaltungen finden in Herten, Karl-Hermann Straße 14 in unseren Ausstellungsräumen statt. Aktuelle Informationen und eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf unserer Internetseite unter **aktuelle Termine**

Bezug unserer SWB-aktuell

Wir planen 2 Ausgaben unserer Kundenzeitung pro Jahr. Sie erhalten die SWB-aktuell kostenlos und unverbindlich. Wir senden Ihnen 2 Ausgaben unaufgefordert zu. Danach erhalten Sie unsere Kundenzeitung nur noch auf Bestellung. Nutzen Sie hierfür unsere Internetseite oder senden Sie uns ein Email, Fax oder einen Brief. Wir freuen uns natürlich auch über Reaktionen auf unsere Kundenzeitung, damit wir noch besser werden.

Noch aktueller:

Für alle, denen 2 Zeitungen pro Jahr zu wenig sind, haben wir eine **Mailingliste** eingerichtet. Sie können sich auf unserer Internetseite eintragen und erhalten dann regelmäßig aktuelle Informationen: www.swb-herten.de/maillingliste.htm
aktuelle Nachrichten finden Sie unter: www.swb-herten.de/aktuelles.htm

Impressum

SWB GmbH
Karl-Hermann Str. 14
45701 Herten
Tel.: 02366/43965 · Fax: 02366/41428
post@swb-herten.de
www.swb-herten.de

HRB 1099
ViSdP: Karl-Heinz Hüsing
Grafik-Design: Pit Klasmeier
Auflage: 2.200 Stück

1. Sommertagung Ökobau in Bochum

■ Der **Arbeitskreis Ökobau** veranstaltet die 1. Sommertagung Ökobau im **Kulturhaus Oskar** in der **Oskar Hoffmann Straße 25 in Bochum**:

**Samstag, den 22.08.2009
19:00 bis 21:45 Uhr:**

Die Sommertagung beginnt mit einem Vortrag des Landtagsabgeordneten Rainer Priggen zum Thema „Klimaschutz-Herausforderung und Chance“ (der Eintritt ist frei).



Sonntag, den 23.08.2009 10:00 bis 17:00 Uhr:

Vormittags und nachmittags werden Workshops angeboten. So besteht die Möglichkeit an zwei verschiedene Workshops teilzunehmen, in denen das jeweilige Thema praxisnah präsentiert wird:

- Elektrosmog - erkennen, einschätzen, vermeiden
- Energieeinsparung mit Komfortgewinn
- Energie von der Sonne - Strom und Wärme von der Sonne
- Energie aus der Erde - die Wärmepumpenheizung
- Energetische Sanierung - Ökologisch oder Ökonomisch ?
- Wohnprojekte
- Wände die berühren - Wolle für die Wand
- Lehm erleben - Gestalten
- Klein aber gemein - Schimmelpilze im Wohnraum
- Viel Spaß beim Sitzen - Gesunde Sitzmöbel

Außerdem bieten wir Ihnen zahlreiche Infostände des Arbeitskreises Ökobau Ruhrgebiet e.V., sowie ein buntes Programm für die Kleinen und leckeres Bio-Essen.

(Teilnehmerbeitrag für den Workshoptag 20 EUR inkl. Mittagsimbiss)

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.sommertagung-oekobau.de

Solar Controlling

■ Über 80 Besitzer von Solaranlagen nutzen unseren Service ihre solaren Erträge mit anderen Solaranlagen zu vergleichen. Wenn Sie auch unseren Service nutzen wollen, sprechen Sie uns an. Die Anlagendaten aller Teilnehmer unserer Aktion finden Sie unter www.swb-herten.de/referenzanlagen/start.htm